

Protokoll der 19. Sitzung des Stadtrates Flöha

Datum:	29. April 2021
Ort:	Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“
Zeit:	19:00 – 19:50 Uhr

Anwesenheit Stadträte:					
Oberbürgermeister	Herr Holuscha		Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Pech	entschuldigt	Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Oehme		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Lange	entschuldigt	Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Richter, P.		Stadtrat	Herr Rennert, U.	
Stadtrat	Herr Walther		Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Dr. Garbe		Stadtrat	Herr Kühn	
Stadtrat	Herr Nagel		Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Moosdorf		Stadträtin	Frau Sehm	
			Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Quaiser	entschuldigt			
Stadtrat	Herr Hanke		Stadträtin	Frau Sell	

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	entschuldigt
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Walther	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Schäfer	

Gäste	4
--------------	---

Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Information über einen Beschluss des nichtöffentlichen Teils der 18. Sitzung des Stadtrates vom 25.03.2021
5. Protokollbestätigung der 18. Sitzung des Stadtrates vom 25.03.2021
6. Beschluss zum Tausch einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 301/58, Gemarkung Plaue, ohne Wertausgleich (Vorlagen-Nr.: VWA-010/2021)
7. Beschluss zur Anpassung des Pachtzinses für Lagerflächen in gewerblicher Nutzung (Vorlagen-Nr.: VWA-011/2021)
8. Informationen
 - 8.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
 - 8.2 Allgemeine Informationen
9. Anfragen der Stadträte

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 19. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 21.04.2021 durch die Post den Stadträten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt.

Es gab keine weiteren Ergänzungen bzw. Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4

Information über einen Beschluss des nichtöffentlichen Teils der 18. Sitzung des Stadtrates vom 25.03.2021

Oberbürgermeister Holuscha informierte über einen Beschluss des nichtöffentlichen Teils der 18. Sitzung des Stadtrates vom 25.03.2021 zum Antrag einer Firma auf zinslose Stundung der Gewerbesteuernachzahlung aus dem Jahr 2019.

TOP 5

Protokollbestätigung der 18. Sitzung des Stadtrates vom 25.03.2021

Herr Stadtrat Rennert, D. mahnte die von Herrn Mrosek in TOP 12 in der o.g. Sitzung angekündigte E-Mail mit der Auskunft über die Anzahl der Corona-Fälle in der 12. Kalenderwoche an.

Herr Mrosek entschuldigte sich dafür. Es sei ihm aufgrund seines derzeit extrem hohen Arbeitspensums nicht möglich gewesen, die Anfrage zu beantworten. Die Stadtverwaltung erhalte nur neutralisierte Sammel Listen über die Corona-Fälle vom Gesundheitsamt des Landkreises Mittelsachsen. Er wird dort nochmals nach der Möglichkeit einer wochenweisen Aufgliederung fragen.

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 18. Sitzung des Stadtrates vom 25.03.2021.

TOP 6

Beschluss zum Tausch einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 301/58, Gemarkung Plaue, ohne Wertausgleich (Vorlagen-Nr.: VWA-010/2021)

Die Beschlussvorlage wurde im Verwaltungsausschuss vorberaten. Frau Pentke zeigte die zu tauschenden Flächen auf einem Luftbild, welches den Stadträten mit der Einladung zugegangen ist. Es gab keine Fragen.

Beschluss-Nr.: 117/19/2021

Im Rahmen der Herstellung des Marktplatzes an der Claußstraße ist ein Tausch von Grundstücksteilflächen der Flurstücke Nr. 301/48 und 301/49, Gemarkung Plaue, der Firma Ticoncept 20. Grundstücksgesellschaft mbH & Co KG und einer Teilfläche des städtischen Flurstücks Nr.

301/58, Gemarkung Plaue, notwendig. Die Firma Ticoncept überträgt ca. 1.000 m² an die Stadt Flöha für den zukünftigen Marktplatz zurück. Die Stadt Flöha tauscht ca. 362 m² dagegen.

Der Preis pro Quadratmeter beläuft sich auf 22,00 €.

Die Stadt Flöha erhält damit ein Grundstück im Wert von vorläufig ca. 22.000,00 €. Die Firma Ticoncept erhält von der Stadt Flöha ein Grundstück im Wert von vorläufig ca. 7.964,00 €. Die Wertdifferenz in Höhe von ca. 14.036,00 € soll nicht zur Auszahlung kommen. Vielmehr soll dieses Geld für die erstmalige Herstellung des Marktplatzes an der Claußstraße eingesetzt werden. Eine entsprechende Klausel zur Zweckbindung der Spende wird in den Tauschvertrag aufgenommen. Ein Beschluss zur Annahme der Spende kann erst nach Beurkundung des Tauschvertrages gefasst werden.

Auf der Grundlage des § 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat von Flöha den Flächentausch.

Die Verwaltung wird mit der Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

TOP 7

Beschluss zur Anpassung des Pachtzinses für Lagerflächen in gewerblicher Nutzung (Vorlagen-Nr.: VWA-011/2021)

Die Beschlussvorlage ist im Verwaltungsausschuss vorberaten worden. Oberbürgermeister Holuscha erklärte, dass der bisherige Pachtzins mit 2,45 €/m²/Jahr im Vergleich zum Mietspiegel deutlich zu niedrig ist und aus diesem Grund eine Anpassung erfolgen soll.

Beschluss-Nr.: 118/19/2021

Auf der Grundlage des § 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat von Flöha die Erhöhung des Pachtzinses für Lagerflächen in gewerblicher Nutzung auf 4,00 €/m²/Jahr.

Diese Pachterhöhung soll ab dem 01.07.2021 in Kraft treten. Alle diesbezüglich vorher geltenden Bestimmungen treten somit zum 30.06.2021 außer Kraft. Die Verwaltung wird mit der Durchführung und Realisierung der Pachtzinsanpassung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

TOP 8

Informationen

TOP 8.1

Informationen des Ortschaftsrates Falkenau

Ortsvorsteher Walther informierte, dass sich am 22.04.2021 der Ortschaftsrat in einer nichtöffentlichen Zusammenkunft getroffen hat. Dazu eingeladen war der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Herr Karl (GVD ASSKomm), der u. a. zum sogenannten Chinesenviertel und zur Ortsdurchfahrtsstraße zwischen Grünberg und Falkenau Stellung nahm und über seine Tätigkeit informierte.

Weitere Themen waren im Ortschaftsrat:

- Katastrophen- und Hochwasserschutzplan der Stadt Flöha
- Initiative „Schöner unser Ort“, eine Möglichkeit zur Einbindung der Jugendlichen bei der Sauberhaltung des gesamten Ortsteiles einschließlich der Bäumung von illegalen Müllentsorgungen
- Urnenanlage Friedhof Falkenau

- mehrheitliche Zustimmung des Ortschaftsrates zum Vorschlag des Oberbürgermeisters den Heimatverein für seine Verdienste für die Sächsische Bürgerbeihilfe zu nominieren

TOP 8.2

Allgemeine Informationen

Finanzen

Frau Pentke informierte, dass der Bescheid der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mittelsachsen über die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2021 am 28.04.2021 bei der Stadtverwaltung Flöha eingegangen ist. Nach Bekanntmachung im Stadtkurier Mai und Auslegung tritt dieser rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

Petition - Offene Schulen & Kindergärten trotz Pandemie

Oberbürgermeister Holuscha verlas die Petition – Offene Schulen & Kindergärten trotz Pandemie, die er per E-Mail von Herrn Kenny Wildfeuer erhielt. In dieser bitten die Unterzeichner den Oberbürgermeister um Unterstützung, sich mit allen Mitteln für geöffnete Schulen und Kindergärten auch in der jetzigen Situation einzusetzen.

Bürgerfragen

Oberbürgermeister Holuscha erklärte, dass derzeit die Bürgerfragestunde aus Zeitgründen (Corona-Pandemie) nicht stattfindet. Die Bürger haben jedoch vor jeder Stadtratssitzung die Gelegenheit schriftliche Anfragen zu stellen.

Brachen in Flöha

Er verlas die Anfrage von Herrn Kählert zum aktuellen Stand der Ruine in der Mühlenkurve an der B 180 in Flöha/Bernsdorf und berichtete dazu, dass die Mühle durch den ehemaligen Eigentümer weiterverkauft wurde. Zwischen dem derzeitigen Eigentümer und der Stadtverwaltung kam bisher noch kein Kontakt zustande.

Die Stadtverwaltung darf lediglich Absperrungen zur Verkehrssicherung verlangen. Für eine Anordnung zur Sicherung des Objektes oder des Abrisses der Gebäude ist die Bauaufsicht des Landratsamtes Mittelsachsen unter Wahrung der Eigentümerrechte zuständig. Die Möglichkeit des Rückbaues durch das Landratsamt in Form einer Ersatzvornahme besteht nur in Fällen, wo vom Grundstück eine schwere Gefährdung ausgeht.

Nach dem jetzigen Eigentümer von Herrn Kählert gefragt, der zur Stadtratssitzung anwesend war, teilte Herr Stefan mit, dass bereits mehrfach ein Eigentümerwechsel stattfand und dazu keine Auskunft erteilt werden kann.

Oberbürgermeister Holuscha informierte, dass in der Stadt insgesamt 16 Brachen abgebrochen wurden. Es wurde insgesamt eine Fläche von ca. 33.500 m² entsiegelt und bislang weder neu bebaut noch versiegelt.

Im Konzept für die Revitalisierung von brachliegenden Gebäuden und Flächen sind zahlreiche Brachen der Stadt aufgelistet. Oberbürgermeister Holuscha benannte einige von ihnen:

- Mühle
- Kino – Augustusburger Straße
- Bahnhof Flöha (teilweise)
- Bahnhof Falkenau
- Bahnhof Hetzdorf
- Chinesenviertel
- ehemalige GHG Falkenau
- Baumwolle Gückelsberg

- ehemaliges FDGB-Schulungsheim, Waldstraße
- ehemaliges Wehrkreiskommando
- Kita-Straße des Friedens

Parken an der Gartensparte „Am Flöhastrand“

Oberbürgermeister Holuscha verlas eine erneute schriftliche Anfrage von Familie Scori. Darin schrieb Herr Peter Scori, dass er sich zum Arbeitseinsatz mit dem Vereinsvorsitzenden zum Thema Parken verständigt habe. Die meisten Gartenmitglieder, vor allem die, die ihre Gärten an der Pappelallee haben, seien für die Erhaltung der derzeitigen Parkmöglichkeiten. Die anderen, die ihre Grundstücke eher mittig bzw. am Rosenheim hätten, interessiere das eher weniger. Herr Scori vertrat in seiner E-Mail die Meinung, dass es kein Problem ist, den Flächennutzungsplan entsprechend zu ändern bzw. anzupassen.

Oberbürgermeister Holuscha verlas seine Antwort an Familie Scori. Er wird diese und den Stadtrat über den Gesprächsausgang mit dem Vereinsvorsitzenden, Herrn Otto, informieren. Bezüglich der Änderung des Flächennutzungsplanes verwies er vor allem auf den zeit- und kostenaufwendigen Verwaltungsvorgang mit vielen zu beteiligenden Trägern öffentlicher Belange.

Oberbürgermeister Holuscha teilte mit, dass das Gespräch mit dem Vereinsvorsitzenden am 27.04.2021 stattgefunden hat. Die Information über den Gesprächsinhalt verschob er in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Umzug eines Testzentrums

Oberbürgermeister Holuscha informierte, dass in der 18. Kalenderwoche das Corona-Testzentrum aus der Weberschen Fabrik in einen Container gegenüber der Apotheke am Park umziehen wird.

TOP 9

Anfragen der Stadträte

Pappelwald

Herr Stadtrat Wildner berichtete, dass Spaziergänger und Radfahrer mehrfach ihr Unverständnis über den derzeitigen Zustand des Pappelwaldes (u.a. Baumstämme abgesägt in 6 – 8 m Höhe, umherliegendes Geäst usw.) zum Ausdruck gebracht hätten. Der Sachsenforst möge doch etwas für Ordnung sorgen.

Frau Pentke erklärte, dass die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Sachsenforst eine Firma mit der Baumfällung beauftragt hat. Bei der Unteren Naturschutzbehörde wurde eine Anzeige gestellt, dass dort ein Rotmilan brütet, was die sofortige Einstellung sämtlicher Arbeiten bis zum Ende der Brutzeit zur Folge hatte. Die Stämme auf halber Höhe zu lassen, war von den Fachleuten so gewollt, um auch anderen Vögeln Brutplätze und Insekten Platz zu bieten. Im kommenden Jahr soll das Gelände aufgeforstet werden. Das optische Erscheinungsbild soll öffentlichkeitswirksam auch in Zusammenarbeit mit Schulkindern verbessert werden.

Herr Stadtrat Wildner zeigte dafür Verständnis, bat jedoch darum den Sachverhalt für die Öffentlichkeit in geeigneter Weise zu kommunizieren (ggf. auf Schildern).

Radweg zwischen Auenstadion und Landbrücke

Herr Stadtrat Wildner erinnerte an seine schon vor Jahren gestellte Anfrage bezüglich der Wurzelausbrüche auf dem Radweg zwischen Auenstadion und Plitzpark in Richtung Landbrücke. Herr Stefan gab an, dass die Maßnahme Bestandteil der Radwegkonzeption ist und Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen sind.

Kreisverkehr Kreuzung Augustusburger Straße/Bahnhofstraße

Herr Stadtrat Wildner fragte, ob der ursprünglich angedachte Kreisverkehr noch aktuell ist.

Herr Stefan antwortete, dass die Pläne weiter bestehen. Jedoch müssen derzeit andere Prioritäten beim Straßenbau im Stadtgebiet in Anbetracht der begrenzt zur Verfügung stehenden Fördergelder und des unterschiedlichen Erhaltungszustandes gesetzt werden.

Elternbeiträge

Herr Stadtrat Rennert erkundigte sich nach der Regelung der Elternbeiträge ab 26.04.2021 und in der Woche vor Ostern (29.03.-01.04.2021).

Herr Mrosek erklärte, dass während der „Notbremse“ gesetzlich geregelt ist, dass Elternbeiträge nur dann zu bezahlen sind, wenn die Notbetreuung in Anspruch genommen wird. Die Stadtverwaltung wird eine stundengenaue Abrechnung vornehmen, so dass die Eltern maximal auf den regulären Beitrag kommen, wenn sie die volle Zeit nutzen.

Für die Woche vor Ostern ist die Stadtverwaltung noch in der Rückrechnung. Sie ist in Verzug geraten, weil die betreffende Kollegin selbst längerfristig ausgefallen war.

Im Monat Mai wird keine Abbuchung der Elternbeiträge vorgenommen.

Vermessungen

Herr Stadtrat Franke erkundigte sich nach den vielen farbigen Vermessungspflöcken an der Kohlenstraße und dem Bahndamm.

Frau Pentke antwortete, dass sich oberhalb der Kohlenstraße die Fläche befindet, welche die Stadt Flöha von der Deutschen Bahn AG erworben hat. Kürzlich fand gemeinsam mit dem anderen Eigentümer und der Deutschen Bahn die Vermessung statt. Frau Viertel war seitens der Stadt mit Vorort. Da es sich hier um eine sehr große Grundstücksfläche handelt, müssen alle Anteile für die neuen Eigentümer herausgemessen werden.

Bahngelände

Herr Stadtrat Franke erkundigte sich, ob es eine Zusammenkunft mit dem neuen Eigentümer der Bahnflächen gab.

Herr Stefan bestätigte, dass der Eigentümer schon mehrfach vor Ort war und diese Woche eine Videokonferenz stattgefunden hat. Im Gespräch mit dem Eigentümer wurden verschiedene Möglichkeiten zur Entwicklung der Fläche erörtert.

Holuscha
Oberbürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Schäfer
Protokoll

Flöha, 6. Mai 2021